

Backbone und Ortsversorgung

Nicht jeder Repeater muss dieselbe Aufgabe erfüllen. Für die Planung ist die Unterscheidung zwischen überregionalen Verbindungen und lokaler Versorgung hilfreich.

Backbone

Ein Backbone-Repeater soll wichtige Netzbereiche miteinander verbinden. Dafür sind stabile Sichtbeziehungen zu anderen Infrastrukturstandorten besonders wichtig.

Solche Standorte können auf Höhenzügen, hohen Gebäuden oder anderen exponierten Punkten liegen.

Ortsversorgung

Ein Ortsrepeater soll Teilnehmer innerhalb eines konkreten Siedlungsbereichs erreichen. Dafür kann eine Position näher am Ort sinnvoller sein als ein weit entfernter Gipfel.

Kombination

Ein Standort kann beide Aufgaben erfüllen, wenn seine Funklage geeignet ist. Das sollte aber gemessen und nicht nur angenommen werden.

Ausfallwirkung

Bei Backbone-Standorten wird geprüft, welche Regionen bei einem Ausfall getrennt würden. Je kritischer die Verbindung, desto wichtiger sind alternative Wege.

Funklast

Ein sehr weit reichender Standort hört und transportiert potenziell mehr Verkehr. Regions-/Scope-Konfiguration und sinnvolle Flood-Begrenzung werden deshalb mit der physischen Reichweite zusammen geplant.

Hessen

Für ein landesweites Communitynetz ist eine hierarchische Struktur aus lokalen Netzen und gezielten Übergängen sinnvoller als der Versuch, jeden Repeater mit möglichst vielen anderen Repeatern direkt zu verbinden.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
